

# Information zur Erhebung personenbezogener Daten nach der DSGVO für Begleitpersonen / Kurzzeitbesucher

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung verpflichtet uns, Ihnen umfassende Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Ihrem Aufenthalt in unserem Haus zur Verfügung zu stellen. Dieser Verpflichtung entsprechend teilen wir Ihnen Folgendes mit:

## I. Datenverarbeiter

### 1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

AKG Reha-Zentrum GmbH & Co. KG  
Neuer Höltigbaum 40, 22143 Hamburg

Tel.: 038206 83000

Fax: 038206 79271

eMail: [zentrale@akg-rehazentrum.de](mailto:zentrale@akg-rehazentrum.de)

### 1.2 Name und Kontaktdaten des Vertreters in der EU nach Art. 27 DSGVO

(nur bei nicht in der Union niedergelassenen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeitern)

trifft nicht zu

### 1.3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter:

ECOVIS Grieger Mallison Rechtsanwälte PartG mbB

Rechtsanwalt Axel Keller / Rechtsanwältin Susann Harder

Am Campus 1 – 11, 18182 Rostock-Bentwisch

Tel.: 0381 – 649 210 eMail: [dsb-nord@ecovis.com](mailto:dsb-nord@ecovis.com)

web: [www.ecovis.com/datenschutzberater](http://www.ecovis.com/datenschutzberater)

## II. Verarbeitungsrahmen

### 2.1 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Im Rahmen Ihres Aufenthalts in unserem Haus verarbeiten wir folgende Daten bzw. Kategorien von Daten:

Persönliche Daten	Gesundheitsdaten
Name	... Sonderkostformen
Geburtsdatum	... Körperliche Beeinträchtigungen
Adressdaten	... Infektionskrankheiten
Kontaktdaten	
Familie / Haushaltsangehörige	
Unfälle	
Beschwerden / Vorkommnisse	
Bildaufzeichnungsdaten	
Nutzungsdaten, beispielsweise bei	

Sofern Sie im Bereich einer Kindermaßnahme oder Mutter-Vater-Kind-Maßnahme mit dem Patienten verwandt sind oder eine Haushaltszugehörigkeit besteht, werden zusätzlich folgende weitere Daten verarbeitet:

- Körperliche Detailangaben
- Berufliche Tätigkeiten
- Körperlicher Gesundheitszustand
- Geistiger Gesundheitszustand
- Genetische Daten
- Gewohnheiten / Lebensstil

### 2.2 Quelle der personenbezogenen Daten

Wir erheben Ihre Daten grundsätzlich im direkten Kontakt mit Ihnen.

### 2.3 Dauer der Speicherung der Daten

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Maßgabe unseres Löschkonzepts gespeichert und gelöscht.

## 2.4 Zwecke der Verarbeitung

Im Rahmen Ihres Aufenthaltes werden Daten über Ihre Person erhoben, erfasst, gespeichert, verarbeitet, abgefragt, genutzt, übermittelt usw. Insgesamt spricht man von der „Verarbeitung“ Ihrer Daten. Dieser Begriff der „Verarbeitung“ bildet den Oberbegriff über alle diese Tätigkeiten.

Sofern Sie im Bereich einer Kindermaßnahme oder Mutter-Vater-Kind-Maßnahme mit dem Patienten verwandt sind oder eine Haushaltszugehörigkeit besteht, werden zusätzlich weitere Daten verarbeitet, um einen besseren Behandlungsablauf zu gewährleisten.

Neben diesen Verarbeitungen bedarf es auch einer verwaltungsmäßigen Abwicklung Ihres Aufenthaltes. Dies bedingt im Wesentlichen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Abrechnung, aus Gründen des Controllings/der Rechnungsprüfung, zur Geltendmachung, Ausübung sowie Verteidigung von Rechtsansprüchen usw. Ferner erfolgen Datenverarbeitungen zu Zwecken gesetzlich vorgesehener Meldepflichten (zum Beispiel an die Polizei aufgrund des Melderechts, an staatliche Gesundheitsämter aufgrund des Infektionsschutzgesetzes) sowie nicht zuletzt aus Gründen der Betreuung und Wartung von IT-Systemen und Anwendungen.

## 2.5 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

2.5.1 Wir verarbeiten Ihre Daten nur dann, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Dies ist nach Art. 6 Abs. 1 und, wenn wir besondere Kategorien personenbezogener Daten (bspw. Gesundheitsdaten) verarbeiten, Art. 9 DSGVO dann der Fall, wenn eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist

- a. Sie haben uns ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b. die Verarbeitung ist auf der Grundlage des Rechts der Europäischen Union oder des **Rechts eines Mitgliedstaats**, das in angemessenem Verhältnis zu dem verfolgten Ziel steht, den Wesensgehalt des Rechts auf Datenschutz wahrt und angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Grundrechte und Interessen der betroffenen Person vorsieht, aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erforderlich (in Deutschland: **§ 22 BDSG**);
- c. die Verarbeitung ist für Zwecke der **Gesundheitsvorsorge**, für die **medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich** oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheits- oder Sozialbereich auf der Grundlage des Uni-

onsrechts oder des Rechts eines Mitgliedstaats oder aufgrund eines Vertrags mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs erforderlich;

- d. die Verarbeitung ist zum Schutz Ihrer **lebenswichtigen Interessen** oder denen einer anderen natürlichen Person erforderlich und Sie bzw. die betroffene Person ist aus körperlichen oder rechtlichen Gründen außerstande, ihre Einwilligung zu geben;
- e. die Verarbeitung ist aus Gründen des **öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit**, wie dem Schutz vor schwerwiegenden grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung und bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, auf der Grundlage des Rechts der Europäischen Union oder des Rechts eines Mitgliedstaats, das angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person, insbesondere des Berufsgeheimnisses, vorsieht, erforderlich;
- f. die Verarbeitung ist auf der Grundlage des Rechts der Europäischen Union oder des Rechts eines Mitgliedstaats, das in angemessenem Verhältnis zu dem verfolgten Ziel steht, den Wesensgehalt des Rechts auf Datenschutz wahrt und angemessene und spezifische Maßnahmen zur Wahrung der Grundrechte und Interessen der betroffenen Person vorsieht, für im öffentlichen Interesse liegende **Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke** gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO erforderlich oder
- g. die Verarbeitung ist zur **Wahrung unserer berechtigten Interessen** oder denen eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

2.5.2 Die Grundlage dafür, dass die Einrichtung Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten darf, ergibt sich hauptsächlich daraus, dass die Einrichtung für die Versorgung und Behandlung von Patienten zuständig ist. Auf dieser Grundlage gibt es unterschiedliche Gesetze und Verordnungen, die der Einrichtung eine Verarbeitung der Daten erlaubt.

Zu nennen sind hier insbesondere die sog. EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), zum Beispiel Art. 6, 9 DS-GVO, die auch in Deutschland gilt und ausdrücklich regelt, dass Daten von Patienten verarbeitet werden dürfen. Daneben finden sich Grundlagen im deutschen Recht, etwa im Fünften Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB V), zum Beispiel § 301 SGB V, im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), insbesondere § 22 BDSG sowie in den §§ 630 ff. BGB, die allesamt eine Verarbeitung Ihrer Daten erlauben.

2.5.3 Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung sei hier beispielhaft genannt:

- Datenübermittlung an die Kostenträger zum Zwecke der Abrechnung (Art. 9 Absatz 2 h, Absatz 3, Absatz 4 DS-GVO i.V.m. § 301 SGB V),

Daneben erfolgt die Verarbeitung auch in den Fällen, in denen Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben.

## 2.6 Berechtigte Interessen im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Als unsere berechtigten Interessen – bzw. die eines Dritten – kommen beispielsweise

- a. das Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen uns;
- b. die Betrugsprävention;
- c. Maßnahmen zur Gewährleistung und Verbesserung der Sicherheit von IT-Systemen;
- d. Maßnahmen zum Schutz unseres Unternehmens vor rechtswidrigen Handlungen und
- e. interne Verwaltungszwecke

in Betracht.

## 2.7 Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

In aller Regel sind Sie nicht gesetzlich verpflichtet, uns Ihre Daten bereitzustellen.

Allerdings kann sich eine Bereitstellungspflicht

- a. aus einem Vertrag ergeben, den Sie mit uns geschlossen haben und zu dessen Erfüllung die Datenerhebung dient;
- b. aus den uns treffenden gesetzlichen Regelungen, oder dem Recht der Europäischen Union oder dem Recht der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ergeben oder
- c. aus allgemeine Hilfeleistungs- oder vertraglichen Nebenpflichten ergeben, die nicht spezifisch auf Datenerhebungen zugeschnitten sind, etwa den Regelungen zur Unterlassenen Hilfeleistung in § 323c StGB.

## 2.8 Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten für einen Vertragsabschluss

Die oben genannten Rechtsgrundlagen erfordern zwingend die Aufnahme Ihrer Daten. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann ein Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen bzw. fortgeführt werden.

## 2.9 Sonstige Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Einige Arten von Daten werden von uns im Rahmen der Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Betriebsablaufs erhoben. Dies betrifft insbesondere Bildaufzeichnungsdaten in den Fluren, in einzelnen Therapiebereichen wie zum Beispiel das Schwimmbad und Nutzungsdaten für WLAN oder Telefon.

Die Verpflichtung der Bereitstellung dieser Daten ergibt sich aus dem mit Ihnen bestehenden Behandlungs- oder einem sonstigem Nutzungsvertrag.

## 2.10 Mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Besteht nach Ziff. 2.7 oder 2.8 eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer Daten, so ist diese Voraussetzung für den Abschluss des Vertrages.

Besteht eine Bereitstellungspflicht, so kann diese grundsätzlich auch gerichtlich durchgesetzt werden. Unter Umständen kann ein Verstoß sogar strafbar oder bußgeldbewehrt sein.

## 2.11 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Bei uns werden keine automatisierten Entscheidungs-, Überwachungs- oder Bewertungssysteme eingesetzt.

# III. Weitergabe und Auslandsbezug

## 3.1 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

3.1.1 Sofern Sie im Bereich einer Kindermaßnahme oder Mutter-Vater-Kind-Maßnahme mit dem Patienten verwandt sind oder eine Haushaltszugehörigkeit besteht haben alle an der Behandlung des Patienten beteiligten Personen Zugriff auf Ihre Daten. Ihre Daten werden von Fachpersonal oder unter dessen Verantwortung verarbeitet. Dieses Fachpersonal unterliegt entweder dem sog. Berufsgeheimnis oder einer vertraglichen Geheimhaltungspflicht.

Der vertrauliche Umgang mit Ihren Daten wird zu jeder Zeit gewährleistet.

## 3.1.2 Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung unter Beachtung der jeweiligen datenschutzrechtlichen Regelungen bzw. etwaiger vorliegender Einwilligungserklärungen erhoben und ggf. an andere Empfänger und Dritte übermittelt.

Als solche kommen insbesondere in Betracht:

Empfänger intern:

- Geschäftsführung
- Anmeldung / Aufnahme
- Ärztlicher Dienst
- Küche /Speisesaal
- Sozialdienst
- Stationen /
- Therapieabteilungen  
(wie z.B. Sport-, Ergo-  
und Physiotherapie)
- Psychologie
- Pflegedienst
- Pädagogik  
(bei Kindern/Jugendlichen)
- Sozialdienst
- Apothekendienst
- Dokumentationsdienst
- Schreibbüro
- Buchhaltung / Abrechnung
- Therapieplanung
- interner Fahrdienst

Empfänger extern:

- gesetzl. bzw. private Krankenkassen
- Rentenversicherung, Knappschaft
- Unfallversicherung
- andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung
- Akuthäuser
- Externe Datenverarbeiter (so genannte Auftragsverarbeiter)
- Wachdienst
- Reinigung
- Transferunternehmen
- LaGuS
- Jugendamt

Externe Datenverarbeiter können beispielsweise solche in den Bereichen Buchhaltung, Archiv, Wartung und Pflege der EDV-Systeme und der Unternehmens-Webseite, Marketing oder Akten- bzw. Datenträgervernichtung sein.

Diese sind in der Regel Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 4 Nr. 10 DSGVO, so dass die Verarbeitung der Daten durch sie keine Übermittlung im Sinne von Art. 4 Nr. 2 DSGVO darstellt.

### 3.2 Absicht des Verantwortlichen, personenbezogene Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb Deutschlands, der EU oder des Europäischen Wirtschaftsraumes verarbeitet. In allen diesen Ländern besteht aufgrund der EU Datenschutz-Grundverordnung ein einheitlich hohes Datenschutzniveau, wonach Ihre Daten umfangreich geschützt sind.

### 3.3 Vorhandensein oder Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission

Trifft auf unsere Verarbeitungen nicht zu.

### 3.4 Verweis auf geeignete oder angemessene Garantien

Trifft auf unsere Verarbeitungen nicht zu

## IV. Ihre Rechte

### 4.1 Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Dies sind

- das Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihnen gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- das Recht auf Löschung der Daten, wenn keine Rechtsgrundlage für eine weitere Speicherung vorliegt (Art. 17 DSGVO)
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten auf bestimmte Zwecke (Art. 18 DSGVO)
- das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und
- das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung (siehe Ziffer 2.5 lit. a), dann haben Sie das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

#### **Gesonderte Information über das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO**

Nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f der DSGVO (Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Erfolgt die Verarbeitung, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.



Daneben haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit MV,  
Schloss Schwerin, Lennéstraße 1,  
19053 Schwerin

Telefon: +49 385 59494 0

Telefax: +49 385 59494 58

eMail: [info@datenschutz-mv.de](mailto:info@datenschutz-mv.de)

web: [www.datenschutz-mv.de](http://www.datenschutz-mv.de); [www.informationsfreiheit-mv.de](http://www.informationsfreiheit-mv.de)

<https://www.datenschutz-mv.de/kontakt/kontaktformular/>

- 4.2 Schließlich haben Sie das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden. Dieser ist hinsichtlich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet, soweit es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter den in Ziffer 1.3 genannten Kontaktdaten.